



Katharina Fischer

Fast 30 Jahre war sie für die Sauberkeit in der Werkstatt der Baugenossenschaft zuständig, zuerst in der Kettelerstraße und dann im neuen „Bauhof“ neben dem Kompostplatz. Auf eigenen Wunsch hat sie diese Tätigkeit Ende September, lange nach dem Erreichen des regulären Rentenalters, aufgegeben.

Mit einem Blumenstrauß wurde Katharina Fischer von Vorstand Rudolf Schwarz verabschiedet. Dabei würdigte er ihren Einsatz und ihre Zuverlässigkeit und bedankte sich für die jahrzehntelange Treue zur Genossenschaft.



Winterzeit – Zeit für richtiges Lüften

Auch Ihre Wohnung braucht Sauerstoff, zwar auf eine andere Art wie der Mensch, aber wenn richtig gelüftet wird, kann zu hohe Luftfeuchte vermieden werden. Grund dafür ist oft falsches Heiz- und Lüftungsverhalten. Da die Beheizung der Wohnung heute wesentlich teurer ist als früher, wird teilweise zu viel gespart.

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass in jedem Haushalt Wasserdampf in großen Mengen produziert und von der Luft aufgenommen wird. In einem 3-Personen-Haushalt können pro Tag 6-14 Liter Wasser freigesetzt werden. Diese Feuchtigkeit muss rausgelüftet werden, da die Luft in Abhängigkeit von der Temperatur nur eine begrenzte Menge Wasserdampf aufnehmen kann, wobei warme Luft wesentlich aufnahmefähiger ist als kalte.

Tipps zum richtigen Lüften

Lüften Sie nach Möglichkeit so, dass Durchzug entsteht und die Luft schnell ausgetauscht wird. Je nach Außentemperatur und Windstärke reichen schon wenige Minuten dafür aus. Nur die warme, feuchte Luft soll gegen kühlere Außenluft ausgetauscht werden, ohne dass Wände, Decken und Möbel dabei auskühlen können. So bleibt der Energieverlust gering.

Lüften Sie drei- bis viermal täglich, wenn Sie berufstätig sind mindestens zweimal täglich. Auch wenn es draußen neblig und regnerisch ist, in der Heizperiode wird dadurch immer Feuchtigkeit abgeführt.

Vermeiden Sie Dauerlüften durch Kippen des Fensters! Dies führt zu hohen Energieverlusten und kann Schimmel und Bauschäden verursachen, außerdem ist so kein optimaler Luftaustausch möglich.

Lüften Sie sofort nach dem Duschen oder Baden oder wenn größere Dampfmengen durch das Kochen entstanden sind.

Regelmäßiges Lüften verhindert nicht nur Schäden an der Bausubstanz, sondern dient vor allem auch dem Erhalt Ihrer Gesundheit und Ihres Wohlbefindens!

Notwendige Lüftungsdauer für einen Luftwechsel bei ganz geöffnetem Fenster (Stoßlüftung)

Dezember - Februar	4 bis 6 Minuten
März, November	8 bis 10 Minuten
April, Oktober	12 bis 15 Minuten
Mai, September	16 bis 20 Minuten
Juni, Juli, August	25 bis 30 Minuten



Tipps zum richtigen Heizen

Heizen Sie gleichmäßig. Die Temperatur in Wohnräumen sollte zwischen 19° und 21° C betragen.

Wenn Sie die Wohnung verlassen: Heizung nicht ganz abstellen! Wenn Sie den ganzen Tag gleichmäßig Ihre Wohnung beheizen, produzieren Sie weniger Heizkosten, als diejenigen, die bei Abwesenheit zudrehen und bei Anwesenheit umso mehr aufdrehen. Der Temperaturunterschied zwischen den Räumen sollte nicht mehr als 5° C betragen. Die Heizkörper nicht durch Möbel zustellen oder mit Vorhängen verdecken.

Wir gratulieren ...



▲ Peter Weigel (75)



▲ Anna Brungart (80)



▲ Eugenia Knoll (80)



◀ Katharina Radutin (80)



◀ Maria Danner (75)



▲ Adolf Greilich (75)



Weihnachten

Weihnachten ist wieder da, ist es wie das letzte Jahr?
 Manches wiederholt sich immer,
 Weihnachtsbaum und Kerzenschimmer.
 Doch denkt man früh an Vielerlei, hat man seinen Spaß dabei,
 kann in Ruhe alles kaufen und sich hier und da verschmaufen.
 Doch viele Leute um mich her, rennen hektisch kreuz und quer,
 wissen nicht, was gestern war, sind oft nicht ansprechbar.
 Weihnachten ist für sie fast nur noch eine Riesenlast,
 sehen nicht den Kerzenschimmer, alles nur Konsumglimmer.
 Die Bedeutung ist dahin, hat das alles einen Sinn?
 Ja, denn Ruhe und Beschaulichkeit sind so wichtig alle Zeit.
 In diesem Sinne sei bereit für eine schöne Weihnachtszeit.

Die
 Baugenossenschaft
 wünscht ein
 wunderschönes,
 friedvolles
 Weihnachtsfest

Adventswunsch

Ganz ehrlich, mit de andern teiln,
 wer mag es scho gern doa?
 Des, was ma se da arbat hat,
 möcht ma für sich alloa!

Doch wenn ma nia mit ebban teiln,
 dann frisst oan boid da Ruach
 und man wird einsam, koit und hart,
 oft wird dann 's Leb'n zum Fluach!

Mann kann aa beispielsweise ned
 sei Freid teiln mit de Leit;
 an oidn Geizhois, des is klar,
 vergunnt koa Mensch a Freid!

Sei Leid ko ma scho gar ned teiln,
 obwohl ma so gern mecht;
 fangt a Neidkragn 's Jammern o,
 hoab's: G'schiaht eam grad recht!

Drum wünsch i dir iatz zum Advent,
 ganz gleich wer'st bist, wo'st wohnst,
 dass du oiwei an Mensch'n hast,
 mit dem du teilen konnst.

Brigitte Hausbeck

seltene Gebirgspflanze	festliches Abendessen	Monatsletzter	▽	▽	Männername	▽	wörtliche Belegstelle	sonderbar, merkwürdig
▷	▽						9	▽
▷		3			rund, circa		Ankerplatz	
Lüge, Trick		Redner der Antike		englischer Graf	▷		▽	
abgespannt	▷	6				11		2
griechischer Buchstabe	▷			blicken, schauen			sächliches Fürwort	▷
chinesische Verbeugung	Fischmarder		See in Italien (...see)	▷				
▷	▽				ältester Sohn Noahs (A.T.)	▷		4
▷		10						
Stelzvogel			argent. Provinzhauptst. (Santa ...)			8	chem. Zeichen für Helium	
Augenflüssigkeit		sibir. Eichhörnchenfell	▷					1
▷								7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Die Auflösung des Rätsels nennt einen anderen Begriff für ein Abdichtungsmaterial